

Informationsvorlage

66 - Verkehr und Grünflächen

Vorl. Nr.: I/2024/1504

Datum: 25.04.2024

Gremium	Sitzung am		
Ausschuss für Klimaschutz und Umwelt	14.05.2024	öffentlich	Kenntnisnahme

Tagesordnung

Kommunale Wärmeplanung; hier: Sachstand

Begründung

Wie bereits in der vorherigen Sitzung berichtet, laufen seit Jahresbeginn die Arbeiten zur Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für die Stadt Meckenheim. Hierfür wurde im Dezember 2023 das erfahrene Fachbüro Tilia GmbH beauftragt (siehe Informationsvorlage I/2024/1401).

Mit einem verwaltungsinternen Kick-Off unter Einbeziehung verschiedener Fachbereiche begann zunächst die Bestandsanalyse, die den 1. Schritt in der kommunalen Wärmeplanung darstellt. In der Bestandsanalyse wird der aktuelle Wärmebedarf und -verbrauch und die daraus resultierenden Treibhausgas-Emissionen für alle Gebäude auf dem Stadtgebiet erhoben, einschließlich weiterer Informationen wie z.B. zur Versorgungsstruktur aus Gas- und Wärmenetzen sowie der Beheizungsstruktur der Wohn- und Nichtwohngebäude. Eine gute Datengrundlage ist essentiell, um hierauf eine valide Planung aufbauen zu können. Es wurden und werden daher Daten aus verschiedensten Quellen wie z.B. von Gas- und Stromversorgern oder Schornsteinfeuern aufbereitet und in die Planung integriert.

Parallel wurde bereits mit der Potenzialanalyse begonnen, welche den 2. Schritt in der kommunalen Wärmeplanung darstellt. Es handelt sich dabei um eine Ermittlung der Potenziale zur Energieeinsparung für Raumwärme, Warmwasser und Prozesswärme in den Sektoren Haushalte, Gewerbe-Handel-Dienstleistungen, Industrie und öffentlichen Liegenschaften sowie die Erhebung der lokal verfügbaren Potenziale erneuerbarer Energien und Abwärmepotenziale.

Neben verfügbaren Daten des Landes, z.B. aus dem Energieatlas des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV), werden in die Potenzialanalyse speziell auch Meckener Unternehmen einbezogen, bei denen z.B. in Produktionsstätten ein hoher Energiebedarf oder ggf. auch Potenziale für Abwärme zu finden sind. Des Weiteren wurden und werden im weiteren Verlauf verschiedene relevante Akteure z.B. zu den Themen Abfall/Entsorgung oder Biomassenutzung kontaktiert.

Im weiteren Verlauf werden sowohl die Politik als auch die Öffentlichkeit über Sachstände und Ergebnisse informiert. Vorgesehen sind u.a. Öffentlichkeitsveranstaltungen, voraussichtlich ab Sommer 2024, wenn die Analysen und Planungen weiter vorangeschritten sind.

Die Verwaltung wird den aktuellen Sachstand zur kommunalen Wärmeplanung der Stadt Meckenheim in der Sitzung erläutern.

Meckenheim, den 25.04.2024

Miriam Böckmann
Sachbearbeiterin

Marcus Witsch
Fachbereichsleiter